

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1886**

21.2.1886



35

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Februar 1886.

I. Quartal. 26. Abonnements-Vorstellung.

## Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Corzig.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Amtmann Wall . . . . .	Herr Ludwig.
Karoline, seine Tochter . . . . .	Fräulein Fritsch.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark . . . . .	Herr Hauser.
Peter, sein Vetter . . . . .	Herr Kürner.
Schwarzbart, ein Husar, Wilhelm's Freund . . . . .	Herr Speigler.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth . . . . .	Herr Harlacher.
Suschen, seine Tochter . . . . .	Frau Harlacher.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon . . . . .	Herr Rosenberg.
Jungfer Lieblich, Haushälterin . . . . .	Fräulein Wabel.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier . . . . .	Herr Morgenweg.
Ein Soldat . . . . .	Herr Ungar.
Soldaten, Nachbarn, Landleute.	

Die Handlung spielt in einem Landstädtchen.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.**  
**Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.**

**Unpäßlich:** Frau Reuß, Fräulein Schubert.  
**Mit ärztlichem Attest beurlaubt:** Fräulein Bruch.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rangs . . . 2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . — " 90 "
Logen I. Rangs . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 23. Februar, I. Quartal, 27. Abonnements-Vorstellung.

**Aschenbrödel.** Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.

**Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:**  
nach Ettlingen Stadt Localzug Sonntags und Donnerstags 10<sup>10</sup> Uhr,  
nach Ettlingen, Kastatt, Baden 10<sup>30</sup> Uhr, } nöthigenfalls erst 20 Minuten  
nach Durlach etc., Pforzheim 10<sup>15</sup> Uhr. } nach Beendigung der Vorstellung,  
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9<sup>45</sup> Uhr,  
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 Uhr.  
**Dampfbahn nach Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.